

Batteriewasser Set BW1 und BW3



AFT GmbH & Co.KG

Ostringstraße 10

D-90574 Roßtal



Installations- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1.0	Aufbau	Seite 2
2.0	Funktionsweise	Seite 3
3.0	Installation	Seite 2
4.0	Inbetriebnahme	Seite 3
5.0	Mischbettharz	Seite 3
5.1	Allgemeine Informationen	Seite 3
5.2	Kartuschenwechsel	Seite 4
5.3	Ersatzkartusche	Seite 4
6.0	Leitfähigkeitsmessgerät	Seite 4
6.1	Batteriewechsel	Seite 4
6.2	Messung	Seite 4
7.0	Reinigung und Wartung	Seite 5
8.0	Technische Daten	Seite 5
9.0	Gefahren und Sicherheitshinweise	Seite 5
10.0	Entsorgung	Seite 6
10.1	Ersatzkartusche	Seite 6
10.2	Geräte- und Batterieentsorgung	Seite 6
11.0	Hersteller	Seite 6
12.0	Konformitätserklärung	Seite 7

1.0 Aufbau



Abb. BW3

2.0 Funktionsweise

Durch die druckbeständigen Komponenten kann das System an die Wasserleitung angeschlossen werden, um direkt Batteriewasser entnehmen zu können. Das integrierte Durchfluss-Rückschlag-Ventil sorgt dafür, dass egal wie weit die Zuleitung geöffnet wird, immer nur so viel Wasser durchströmt, wie die Anlage reinigen kann. Das integrierte Messgerät zeigt exakt an, welche Wasserqualität und wann die Filterkartusche ersetzt werden soll. Natürlich beinhaltet das System gleich eine Filterkartusche. Entscheiden Sie sich weitere Kartuschen auf Reserve mit zu bestellen, dann können Sie diese bequem 2 Jahre lagern, ohne dass hier Leistung verloren geht.

3.0 Installation

1. Den Vollentsalzer so positionieren, dass das Entleeren und Befüllen mühelos möglich ist.
2. Den Vollentsalzer nicht in unmittelbarer Nähe von Säuren oder korrosiven Produkten aufstellen, bzw. dort positionieren, wo die Temperaturen unter 0°C absinken oder über 50°C ansteigen können.
3. Befestigen Sie das Batteriewasser-System ordnungsgemäß und gerade ausgerichtet mittels der Wandhalterung an einer geeigneten Wand.
4. Der Wasseranschluss muss mit solchen Schläuchen und Anschlussstücken erfolgen, deren Größe den Zulauf ausreichender Wassermengen für einen einwandfreien Betrieb der angeschlossenen Geräte gewährleistet. Immer nur flexibel anschließen
5. Den Wassereingang (linker Anschluss) mit der Stadtwasserleitung verbinden. Die Entnahme erfolgt am gekennzeichneten Ausgangsventil.

4.0 Inbetriebnahme

1. Führen Sie die Installation wie unter Punkt 2.0 beschrieben durch.
2. Vor der ersten Verwendung oder nach längerem Stillstand muss das Gerät gespült werden. hierfür öffnen Sie die Wasserzufuhr und lassen zirka 3 Liter Wasser am Ausgang frei auslaufen.
3. Nach erfolgter Spülung kann das Gerät in Betrieb genommen werden.

5.0 Mischbettharzkartusche für Batteriewasser

5.1 Allgemeine Information

Die Ausbeute der Mischbettharze (egal ob mit oder ohne pH-Anhebung) hängt maßgeblich von der gewünschten Reinheit des Vollentsalztem Wasser ab. Werden Qualitäten bis 10 µS benötigt, muss das Mischbett-harz früher verworfen werden, als z. B. bei 100 µS.

100 % unter 20 µS

80 % unter 10 µS

55 % unter 1 µS

40 % unter 0,2 µS

Anwendungen mit Grenzwerten und durchschnittlicher Ausbeute

Anwendung	Min-Max	Ausbeute pro Liter Harz bei 10° GH
Heizungswasser	50 - 100µS (25-50ppm)	200 - 250 Liter
Batteriewasser	5 - 15µS (3-8ppm)	80 - 120 Liter
PV & Glasreinigung	20 - 50µS (10-25ppm)	150 - 220 Liter
Luftbefeuchtung	20 - 50µS (10-25ppm)	150 - 220 Liter

Die Ausbeute von Mischbettharz wird wie folgt berechnet

Anzahl Liter Mischbettharz x 1250 : die örtliche Härte in GH = Liter Reinstwasser

Bitte achten Sie darauf, dass diese Richtwerte nur für unbehandeltes Leitungswasser gelten!

5.2 Kartuschenwechsel

Erneuern Sie die Kartuschen, sobald der Leitwert die gewünschten Grenzwerte übersteigt.

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr zum System und öffnen mit einem Schlitzschraubendreher die oben auf dem Filterkopf zu findende Entlüftungsschraube um ca. 2-3 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn
2. Drehen Sie die blaue Überwurfverschraubung (von oben darauf schauend) ebenfalls im Uhrzeigersinn herum auf, bis sich die Tasse samt der blauen Überwurfverschraubung entnehmen lässt.
3. Entnehmen Sie die gebrauchte Kartusche und erneuern Sie diese. Achten Sie darauf, dass die weiße Dichtung sauber in der dafür vorgesehenen Nut liegt.
4. Verschließen Sie das System wieder sorgfältig und fetten Sie bei Bedarf den O-Ring mit entsprechenden Silikonfett. Drehen Sie die Überwurfverschraubung nicht mit aller Kraft fest, da sie sich sonst später nicht mehr lösen lässt.
5. Öffnen Sie den Zulaufhahn etwas, damit Leitungswasser in die Filtertasse einströmen kann. Ist diese bis oben voll mit Wasser, schließen Sie den Hahn und drehen die Entlüftungsschraube oben wieder zu.
6. Nun können Sie das System wie gewohnt verwenden.
7. Reinigen Sie den Verschluss und dessen Dichtungen sehr sorgfältig, damit die Abdichtung gewährleistet ist. Drehen Sie den Verschluss kräftig zu.
8. Schließen Sie alle Schlauchleitungen wieder sorgfältig an und geben Druck auf die Flasche.
9. Kontrollieren Sie alle Stellen auf Undichtigkeit für mindestens 15 Minuten.

5.3 Ersatzkartusche

Ersatzkartuschen können Sie bequem im Onlineshop oder per Mail bei uns bestellen.

Kartusche für Batteriewasser Set Art.Nr.: VE.BWK10

6.0 Reinheitskontrolle

Unser Messgerät ist kalibrierungsfrei und ist mit einem digitalen Display mit ppm Anzeige ausgestattet

6.1 Messung

Zum Messen der TDS schalten Sie das Messgerät über den Ein/Ausschalter ein. Solang das Messgerät eingeschaltet ist wird Ihnen der Ausgangswert in ppm angezeigt.

6.2 Batteriewechsel

Zum Batteriewechsel, lösen Sie die hinteren Schrauben und heben die Abdeckung ab. Tauschen Sie die defekten oder leeren Batterien aus und verschließen anschließend das Messgerät wieder.

7.0 Reinigung und Wartung

Wöchentlich oder bei Bedarf

Anlage äußerlich reinigen (Mit feuchtem Tuch und ggf. leichten Reinigungsmittel, gut trocknen).

Monatlich

Schläuche und Verbindungen auf festen Sitz und Dichtheit prüfen ggf. erneuern.

Jährlich

Dichtungen kontrollieren ggf. erneuern.

Bei Bedarf

Kartuschenwechsel

Nach längerem Stillstand

Spülen Sie das System ordnungsgemäß wie unter Punkt 4.0 beschrieben.

Achtung kontrollieren Sie vor Wiederinbetriebnahme und nach der Spülung den Leitwert und setzen Sie die Anlage bei einem zu hohen Leitwert wieder Außerbetrieb.

Hinweis!

- Verwenden Sie für die Reinigung und zum Ausspülen der Filtertassen nur klares lauwarmes Wasser.
- Verwenden Sie für die Reinigung keine harten Reinigungsbürsten oder scharfe metallische Reinigungsgegenstände.
- Geben Sie die Anlage, oder einzelne Teile nicht in die Spül – oder Waschmaschine.
- Reinigen Sie einzelne Teile der Station nicht mit heißem Wasserdampf.

8.0 Technische Daten

BW1 und BW3	
Material	Filtertasse: SAN-PP
Anschlüsse	1/2" Innengewinde (BW3) 3/4", Außengewinde (BW1)
Betriebsdruck	0 bis 12 bar
Temperaturbereich	0 bis 65°C oder 32°F bis 149°F
Farbe	Blau, Filtertasse transparent
Leitfähigkeitsmessgeräte	TDS (Batteriebetrieben)
Ausbeute bei 10°GH	ca. 90 Liter (BW1); ca. 300 Liter
Maße BW 3 (BxTxH)	35x12x30cm; Gewicht 6kg
Maße BW 1 (BxTxH)	20x12x30 cm; Gewicht 4kg

9.0 Gefahren und Sicherheitshinweise

- Achten Sie auf die Gefahr durch elektrischen Strom bei beschädigten Messgeräten!
- Achten Sie auf Schnittgefahr durch ggf. scharfe oder abgebrochene Kanten!
- Achten Sie auf Kippgefahr durch unsachgemäße Installation oder Verwendung!
- Achten Sie auf Rutschgefahr, durch eventuell auslaufendes Wasser!
- Betreiben Sie das Gerät nur in dem vorgesehenen Temperaturbereich!
- Das Gerät eignet sich nicht zum Aufbereiten von Brunnen- oder Regenwasser!
- VE-Wasser ist kein Trinkwasser, bei versehentlichem Konsum suchen Sie sofort Rat bei einem Arzt!

10.0 Entsorgung

10.1 Mischbettharz

Die verbrauchten Kartuschen können über den Hausmüll entsorgt werden.
Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an den Hersteller oder die örtliche Entsorgungsfirma.

10.2 Geräte- und Batterieentsorgung



Dieses Gerät bzw. seine Batterien gehört nicht in den Hausmüll.
Bitte befolgen Sie für die Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von elektrischen und elektronischen Produkten, sowie die getrennt Entsorgung von Metallischen und Kunststoffhaltigen Produkten.
Eine ordnungsgemäße Entsorgung hilft, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

11.0 Hersteller

AFT GmbH & Co.KG
Ostringstraße 10
D-90574 Roßtal

Tel.: +49 (0) 9127 / 9042480



Konformitätserklärung

Der Hersteller,



AFT GmbH & Co. KG
Ostringstraße 10
D-90574 Roßtal



erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Station einschließlich Ihrer Komponenten,

Typ: Batteriewasser Komplettset BWE
Baujahr: ab 2019

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien für Elektrische Betriebsmittel (2014/35/EU) und Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU), sowie der Richtlinie für die Bereitstellung von Druckgeräten (2014/68/EU) entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 61000-6-4:2007+A1:2011

Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung

DIN EN 61000-6-2:2005

Elektromagnetische Verträglichkeit - Störfestigkeit

DIN EN 61000-3-2:2014 und DIN EN 61000-3-3:2013

Elektromagnetische Verträglichkeit-Grenzwerte

DIN EN 61010-1:2010

Sicherheitsbestimmung für elektrisch betriebene Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

DIN EN 60893-3:2012

Isolierstoffe-Tafeln aus technischen Schichtpressstoffen

Ort, Datum: Roßtal den, 1.02.2019

Unterzeichner und Angaben zum Unterzeichner: Holger Michelbach, Geschäftsführer

Unterschrift: